

Im September erscheint:

PAUL WIEGLER
DER ANTICHRIST

Eine Chronik des dreizehnten Jahrhunderts

Mit 32 Bildtafeln in Tiefdruck. In Leinen M 15.—

Der ungeheure Kampf zwischen Kaisertum und Papsttum, der den Bau der Welt erschüttert, die funkelnde, tragische Größe Friedrichs des Zweiten, des Tyrannen und erhabenen Freundes orientalischer Wissenschaft, des Antichrists, den die Kirche bannt und absetzt, des Zauberers, von dem die Legenden der Völker erzählen und der nach der Sage nie den Tod sieht, steht hier im mittleren Feld eines in Farben glühenden Teppichs. Ein ganzes Jahrhundert breitet sich aus, mit Kriegen und grausamer Eroberung, mit Siegen und Sturz, mit Schlachten gegen Ketzer und gespenstischem Anritt der Mongolen, mit dem Kreuzzug der Kinder über das Meer, mit der sanften Göttlichkeit des Franziskus von Assisi, mit Kometenzeichen und Erdbeben, mit Büsserchören der Geissler und Panik des Weltuntergangs. — Das große Schauspiel faßt Paul Wiegler in eine Form, die er Chronik nennt, und die halb Geschichte, halb historischer Roman ist. Sie hat die Bildhaftigkeit seiner Essais und dieselbe aufs höchste gesteigerte Sprache. — Kunstwerke, die in die Seele dieses rätselvollen Jahrhunderts blicken lassen, unterstützen den Text.

AVALUN-VERLAG · HELLERAU BEI DRESDEN

Ⓜ